

Geschichte und Staat · Band 277

Heinrich Oberreuter · Uwe Kranenpohl
Günter Olzog · Hans-J. Liese

**Die politischen
Parteien
in Deutschland**

Geschichte · Programmatik
Organisation · Personen
Finanzierung

26. aktualisierte Auflage
von
Heinrich Oberreuter · Uwe Kranenpohl

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Universität Darmstadt

B59362

OLZOG

Inhalt

Vorwort	9
A. Die Parteien in der pluralistischen Gesellschaft	11
I. Die Parteien und die Verfassung	11
1. Politische Willensbildung durch die Parteien	11
2. Die verschiedenen Formen programmatischer Äußerung	12
3. Die Ziele der Parteiprogrammatik	14
II. Die Parteien und das Parlament	14
1. Die Fraktionen als parlamentarischer Arm der Parteien	14
2. Organisation, Arbeitsweise und Einfluß der Fraktionen	16
3. Partei und Fraktion im Spannungsfeld zwischen freiem und imperativem Mandat	17
B. Die rechtliche Fundierung der Parteien	21
I. Das Zustandekommen des Parteiengesetzes vom 24. Juli 1967	21
II. Überblick über die Regelungen des Parteiengesetzes ..	21
1. Verfassungsrechtliche Stellung und Aufgabe der Parteien	22
2. Der Parteibegriff	22
3. Die innere Ordnung der Parteien	25
4. Die Gliederung der Gebietsverbände	25
5. Die Rechte der Parteimitglieder	25
6. Der Parteitag	27
7. Der Parteivorstand	28
C. Die Finanzierung der Parteien	31
I. Die Entwicklung der Parteienfinanzierung bis zur Ver- abschiedung des Parteiengesetzes	31
II. Die Novellierungen des Parteiengesetzes	33

III. Direkte Einnahmen der Parteien	36
1. Mitgliedsbeiträge und sonstige regelmäßige Beiträge	36
2. Spenden	40
3. Die staatliche Teilfinanzierung der Parteien	42
IV. Indirekte Einnahmen der Parteien	46
1. Zuschüsse an Parlamentsfraktionen	46
2. Zuschüsse an parteinahe Stiftungen	46
3. Zuschüsse an Jugendorganisationen	49
D. Die Entwicklung der Parteien und des Parteiensystems	51
I. Die Vorbehalte der Besatzungsmächte	51
II. Die Entwicklung in der Bundesrepublik von 1945 bis 1990	53
1. Der Aufbruch der Parteien: 1945 bis 1949	53
2. Aufstieg und Vorherrschaft der Volksparteien	54
3. Das Ringen um die „dritte Kraft“	56
4. Erfolge von rechts	58
III. Die Entwicklung in der ehemaligen DDR:	
Westparteien/Ostparteien	59
1. Vom Protest zur Partei	59
2. Die Bundesparteien und die ehemaligen DDR- Parteien	61
3. Die politische Situation im Umfeld der ersten freien Volkskammerwahl	66
4. Entwicklung des Parteiensystems in der DDR nach der Wiedervereinigung	68
IV. Entwicklung der politischen Landschaft seit der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990	70
1. Verschiebung der politischen Gewichte	70
2. Der Aufstieg der PDS	72
3. Patt-Situation nach der zweiten gesamtdeutschen Wahl von 1994	73
4. Trendumkehr bei den Landtagswahlen	74
5. Die große Wende von 1998	76
V. Wählerverhalten	77

E. Porträts der Parteien	81
I. Christlich Demokratische Union (CDU)	81
1. Entwicklung	81
2. Programmatik	101
3. Organisation und Struktur	106
II. Christlich-Soziale Union (CSU)	114
1. Entwicklung	114
2. Programmatik	122
3. Organisation und Struktur	125
III. Freie Demokratische Partei (FDP)	128
1. Entwicklung	128
2. Programmatik	146
3. Organisation und Struktur	151
IV. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	157
1. Entwicklung	157
2. Programmatik	174
3. Organisation und Struktur	178
V. Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	186
1. Entwicklung	186
2. Programmatik	202
3. Organisation und Struktur	205
VI. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	210
1. Entwicklung	210
2. Programmatik	217
3. Organisation und Struktur	218
VII. Sonstige Parteien: Kurzporträts	222
1. Alte Bundesländer	222
1.1 Parteien der ersten Stunde: BP, DP, GB/BHE, KPD, Z, SSW	222
1.2 Neue Parteien ab den 60er Jahren	
<i>Rechtes Spektrum:</i> NPD, DVU, REP	226
<i>Linkes Spektrum:</i> DKP, DFU, KB, KBW, BWK, MLPD, VSP	229
<i>Grüne Parteien:</i> GLU, GAZ, ÖDP, GAL, AL ...	231
<i>Parteien mit besonderen Anliegen:</i> BÜP, Statt Partei, AfB, FW, Graue	235

2.	Neue Bundesländer	239
2.1	Altpartei: DFD	239
2.2	Ehemalige Blockparteien: CDU, LDP, DBD, NDPD	239
2.3	Oppositionsparteien: IFM, NF, DJ, DA	242
2.4	Neugründungen nach der Wende: SPD, VL, Die Nelken, Grüne Partei, DSU, DFP, FDP, UFV, Bü 90	243
F.	Die Parteien im Europäischen Parlament	249
I.	Die Entwicklung der Europaparteien	249
1.	Sozialdemokratische Partei Europas (SPE)	249
2.	Europäische Liberale, Demokratische- und Reformparteien (ELDR)	251
3.	Europäische Volkspartei (EVP)	252
4.	Föderation der Europäischen grünen Parteien	254
II.	Die Fraktionen im Europäischen Parlament	255
1.	Fraktionsbildung im EP	255
2.	Die Fraktionen im fünften EP	256
G.	Anhang	259
1.	Ergebnisse der Bundestagswahlen von 1949 bis 1998	260
2.	Ergebnisse der ersten freien Volkskammerwahl in der ehemaligen DDR vom 18. März 1990	264
3.	Ergebnisse der ersten Landtagswahlen in den fünf neuen Bundesländern vom 14. Oktober 1990	265
4.	Sitzverteilung in den deutschen Landesparlamenten	266
5.	Ergebnisse der Europawahlen in der Bundesrepublik	268
6.	Prozentualer Anteil der wichtigsten Einnahmearten an den Gesamteinnahmen der Parteien 1997	269
7.	Mitgliederzahlen der Bundestagsparteien	270
8.	Legislaturperioden – Bundeskanzler – Regierungen	271
9.	Stimmenverteilung im Bundesrat	272
10.	Gesetz über die politischen Parteien (Parteienge- setz)	273
11.	Literaturhinweise	293